

Neuropsychologische Gutachten Teil I:

Grundlagen (Neuro-)Psychologischer Zusatzgutachten in der Neurologie und Psychiatrie

Dr. Dipl.-Psych. S. Aschenbrenner

Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe

Freitag, 29. April 2022: 11:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 30. April 2022: 08:30 - 15:30 Uhr

Kursinhalte:

Neuropsychologische Berichte sollen wichtige Informationen für AuftraggeberInnen und WeiterbehandlerInnen geben. Dies erfordert sprachliche und inhaltliche Präzision, da der Befund, welcher sich meist an verschiedene Berufsgruppen wendet, fachlich korrekt sowie für WeiterbehandlerInnen und PatientInnen verständlich sein sollte. In Zeiten der Ressourcenknappheit oft ein Zielkonflikt - lassen Sie uns Lösungswege an gelungenen und weniger gelungenen Beispielen finden.

Mit neuropsychologischen Gutachtaufträgen werden immer mehr KollegInnen in der Praxis konfrontiert. Dies stellt einerseits eine willkommene Erweiterung der klinisch-therapeutischen Tätigkeit dar, andererseits unterscheidet sich das Vorgehen deutlich von der klinischen Befunderstellung.

Die Themen werden praxisnah anhand von realen Gutachtenbeispielen bearbeitet. Beispiele für gelungene Gutachten werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, eigene Gutachten vorab anonymisiert beim Referenten einzureichen und im Workshop zu diskutieren.

- Rechtliche Grundlagen für die verschiedenen Rechtsgebiete/AuftraggeberInnen
- Gutachterliche Neutralität
- Formaler Aufbau vom Gutachten
- Die wichtigsten gutachterlichen Leitlinien

- Neuropsychologische Begutachtungsstrategien bei neurologischen Erkrankungen
- Neuropsychologische Begutachtung bei psychisch erkrankten Menschen
- Bewertungsgrundsätze: MdE, BU, GdB, ...
- Beschwerdevalidierung
- Die häufigsten gutachterlichen Fehler
- Liquidationsmöglichkeiten
- Konkrete Fragen der TeilnehmerInnen

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstrationen, Übungen, Kleingruppen

Referent:

Der Referent ist Weiterbildungsbefugter der Süd-West-Akademie für Neuropsychologie und Leiter der Sektion für Klinische Psychologie und Neuropsychologie am Klinikum Karlsbad Langensteinbach. Im Rahmen dieser Tätigkeit entstanden unter seiner Verantwortung in den letzten Jahren über 300 Gutachten.



Organisatorisches:

16 Fortbildungseinheiten

Akkreditierung bei der GNP (8 UE zu "Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse", 8 UE zu "Spezielle Neuropsychologie: Versorgungsspezifische Kenntnisse") und LPK.